

## Nachrichten

Korbball  
Täuffelen und Pieterlen sind Cupsieger

Die Seeländer Topvereine Täuffelen (Frauen) und Pieterlen (Männer) gewannen am Samstag in Utzenstorf den Schweizer Cupfinal in der Halle. Sie reihen damit weiter Titelerfolge aneinander. Die beiden Seeländer Vereine konnten zuletzt am Eidgenössischen Turnfest 2013 den ganz grossen gemeinsamen Triumph feiern. Täuffelen gewann das Finalspiel gegen Deitingen mit 10:8, Pieterlen schlug im Final Erschwil mit 11:6. *br*

Eishockey  
Mini Top der Bieler unterliegen knapp

Nicht nur die Bieler Elite-A- und die Novizen-Equipe spielen um den Titel. Auch die Mini Top von Trainer Sven Dick. Nach dem Gruppensieg knapp vor Bern ging es zum ersten Match auswärts gegen Pikes Oberthurgau. Nach einem 3:3 siegten die Ostschweizer erst im Penaltyschiessen. Es brauchte hierfür den 18. Penalty. Die zweite Partie gegen den Westschweizer Sieger Lausanne findet am 21. März, um 17.15 Uhr in Biel statt. Die Waadtländer besiegten Oberthurgau mit 8:3. *bmb*

Orientierungslauf  
Seeländer Nachwuchs holt wertvolle Punkte

Der 60. Herzogenbuchser OL vom Wochenende fand als regionaler Wettkampf über die Mitteldistanz im Steinhof bei Oenz statt. Beim zweiten Lauf, der für die diesjährige Nachwuchsmeisterschaft Bern/Solothurn zählt, holten die jungen Seeländer mit verschiedenen Top-Ten-Platzierungen wertvolle Rangpunkte. Vor allem zeigten die Bieler Geschwister Aline und Jan Schmuki mit einem ersten beziehungsweise zweiten Platz, dass sie gut für die neue Saison gerüstet sind. *mt*

Rad  
Olivier Stritt gewinnt Hindelbank-Rennen

Master-Schweizer-Meister Olivier Stritt vom RC Olympia Biel gewann das erste über 41,8 Kilometer führende Hindelbank-Strassenrennen. Zweiter wurde Kevin Jost (RC Steffisburg) vor Elitelfahrer Dominic von Burg (VC Mendrisio). Insgesamt 122 Fahrer waren in den diversen Kategorien am Start. In der Kategorie U19 gewann der Bieler Mario Meyer. Mhertab Haben (RC Olympia Biel) fuhr auf Rang 5. *mt*

Unihockey  
Biel-Seeland startet gut, Kappelen verliert

Das 2.-Liga-Grossfeldteam des UHC Biel-Seeland hat zum Auftakt des Abstiegs-Playoffs auswärts die Visper Lions mit 9:4 bezwungen. Das zweite Spiel in dieser Best-of-5-Serie wird am Sonntag, um 16 Uhr in der BBZ-Halle in Biel ausgetragen. In der 1. Liga Kleinfeld ist der UHC Kappelen mit einer 10:13-Niederlage in die Playoff-Viertelfinals gestartet. Entschieden wird diese Serie schon am Wochenende. *mt*

Volleyball  
Volero Aarberg steigt in die 2. Liga auf

Das 3.-Liga-Frauenteam von Volero Aarberg hat seine Saison mit einem 3:0-Sieg gegen Seftigen gekrönt. Als Gruppensiegerinnen steigen die Aarbergerinnen direkt in die 2. Liga auf. *mt/fri*

## Bieler ist Skicross-Vizemeister

**Hoch-Ybrig** Ein Unterländer sorgt an den Junioren-Ski-Cross-SM U21 für eine Überraschung: Der Bieler Nils Rölli wird Vizemeister.

## Beat Moning

Am Samstagmorgen sagte Nils Rölli in einem Moment der inneren Ruhe und kurz vor dem ersten SM-Lauf: «Trainer, heute werde ich Schweizer Meister.» Gesagt, und fast getan. «Ich fühlte mich gut und es lief mir nahezu perfekt», blickt der 16-jährige Bieler auf das Wochenende in Hoch-Ybrig zurück. Auf einer 900 Meter langen, am Samstag regendurchnässten und am Sonntag bei fünf Grad weichen Strecke konnte er sich über drei Rennen vom Achtelbis zum Halbfinale für den Finallauf qualifizieren.

## «Für mich eine Überraschung»

Nicht selbstverständlich, dass es dann zur Silbermedaille bei den U21-Skicrossern hinter dem drei Jahre älteren Flumserberger Philippe Lymann und vor dem vier Jahre älteren Noah Käch aus Hasle gereicht hat. Dahinter weitere erfahrenere Athleten. «An den letzten FIS-Rennen konnte ich meine Ziele nicht erreichen. Ich hatte Probleme beim Start und fuhr die Wellen nicht sauber genug. Von daher kommt dieses Ergebnis im zweitletzten Saisonrennen für mich einer grossen Überraschung gleich», so Rölli.

## Wechsel nicht bereut

Keine Selbstverständlichkeit auch deshalb, weil Nils Rölli vor einem Jahr sozusagen die Sportart gewechselt hat: Das Mitglied des Skiklubs Mürren und Fahrer des Berner Oberländer Skiverbandes sagte der Alpin-Disziplin Adieu und wechselte zum Skicross. Dabei zeigte er noch anlässlich der letzten Rennen, den



Das Siegerpodest: Der Bieler Silbermedaillengewinner Nils Rölli (links) neben Sieger Lymann und Käch. *zvg*

Super-Gs am Lauberhorn, ansprechende Leistungen. «Ich hatte das Gefühl, dass ich im Skicross bessere Aussichten habe. Den Entscheid habe ich auf jeden Fall bisher nicht bereut.» Er sei trotz Resultaten, die ihn nicht zufriedenstellen, auf einem guten Wege. «Ich trainiere mit starken Kollegen und sehe, dass ich mithalten kann. Jetzt habe ich sogar einige schlagen können, was mir viel Selbstvertrauen auch für die nächste Saison geben wird.»

## Mehr FIS-Punkte für EC

Die Försterlehre wird er in zwei Jahren abschliessen und dann vermehrt Zeit in den Skicrosssport investieren. Mit der Hoffnung, im Europacup Fuss zu fas-

## «Ich muss mich beim Start und bei den Wellen noch stark verbessern.»

Nils Rölli

sen. Dazu fehlen ihm noch ein paar Punkte, die er nächste Saison anvisiert. «In diesem Jahr hat es bei den FIS-Rennen im In- und Ausland leider nur zu sechs Zählern gereicht», sagt er, zuversichtlich, dass er den nächsten Schritt machen kann. Auch bei den Frauen U21 gewann eine Skicrosserin aus dem Unterland: die Genferin Sixtine Cousin vor der Bündnerin Rahel Hess und der Winterthurerin Saskja Lack.

**Resultate Elite Männer.** 1. Olympia-5. Armin Niederer (Klosters Dorf). 2. Joos Berry (Mels). 3. Timo Müller (Parpan). 4. und 5. die Olympiateilnehmer Alex Fiva und Jonas Lenherr. Nicht am Start: Olympiasieger Marc Bischofberger.  
**Frauen:** 1. Tania Prymak (USA). 2. Reina Umehara (JPN). 3. (1. SM) Priscilla Annen (Laenen). 4. (2. SM) Sixtine Cousin (Villars-sur-Ollon). 5. (3. SM) Zoé Cheli (Arzier). - Nicht am Start: Olympiadritte Fanny Smith.



Grosse Ehre für Lysser: Roman Weibel und Nina Radjenovic haben 2017 den Grand Slam gewonnen und sind zudem Cupsieger. *zvg/Boris Radjenovic*

## Seeländer Karateka in Sursee ausgezeichnet

**Karate** In Sursee ist das erste von drei Qualifikationsturnieren für die Schweizer Meisterschaften vom kommenden November in Aarberg ausgetragen worden. Mit zehn Goldmedaillen, drei zweiten und 19 dritten Plätzen war der Karatedo Lyss/Aarberg wiederum der erfolgreichste Verein.

Eine der dominanten Figuren war Roman Weibel aus Lyss, der sich einmal mehr im Kumite bis 75 kg durchsetzte. Zusammen mit seiner ebenfalls aus Lyss stammenden Klubkollegin **Nina Radjenovic** ist der Kämpfer des Karatedo Lyss/Aarberg vom Schweizer Karateverband für die Erfolge

2017 geehrt worden. Beide haben im gleichen Jahr alle drei Qualifikationsturniere sowie die Schweizer Meisterschaften gewonnen und damit den «SKF-Grand-Slam» errungen. Sie gehören mit Nicola Sigillò vom Karate-Do Biel zu den Seeländern, die ausserdem die meisten Punkte an den Qualifikationsturnieren erzielt haben und sich hierfür «Cupsieger 2017» nennen dürfen.

Die nächsten Punkte können die Seeländer am 21./22. April in Lausanne sammeln. *fri/mt*

Resultate und Medaillenspiegel auf [www.bielertagblatt.ch/skf](http://www.bielertagblatt.ch/skf)

## Erfolgreiche Bieler Junioren, Lyss spielt um den Aufstieg

**Eishockey Biels Junioren** blicken zurück auf ein erfolgreiches Wochenende. Das Elite-A-Team ist noch einen Sieg von den Halbfinals entfernt, die Novizen Elite haben diese bereits erreicht.

Die Elite-A-Junioren des EHC Biel haben in der Playoff-Viertelfinal-Serie gegen Qualifikationssieger Bern die Führung übernommen. In der ersten Partie in Bern mussten sie sich noch mit 3:4 nach Verlängerung geschlagen geben. Der entscheidende Treffer fiel erst in der 78. Minute durch den Lysser Mika Henauer, nachdem die Bieler gut zehn Minuten vor Ende der regulären Spielzeit noch mit 2:1 geführt und Hofstetter 97 Sekunden vor der Sirene das zwischenzeitliche 3:3 erzielt hatte. Am Freitag holten aber die Bieler den wichtigen 3:2-Heimsieg und doppelten am Sonntag mit einem 3:1-Auswärtserfolg nach. Siegesschütze in der Tissot Arena war der von La Chaux-de-Fonds gekommene Surdez in der zweitletzten Minute mit seinem zweiten persönlichen Treffer. Die Bieler Torschützen in Bern waren Nussbaumer und Wüest zur 2:0-Führung noch vor Spielhälfte sowie Duplan in der 52. Minute zum 3:1. Morgen kann Biel vor eigenem Publikum die

Überraschung perfekt machen und sich gegen Bern vorzeitig für den Playoff-Halbfinal qualifizieren. Diese Partie in der Tissot Arena beginnt um 20.15 Uhr. Setzen sich die Gäste durch und gleichen damit die Serie zum 2:2 aus, folgt am Freitag in der Postfinance-Arena das alles entscheidende fünfte Spiel.

Bereits im Halbfinal stehen die Bieler Novizen. Am Freitag gewinnen sie zuhause die Best-of-5-Serie gegen den SC Bern, der sich seinerseits gegen die ZSC Lions ebenfalls mit 3:0 Siegen durchsetzen konnte. Biel hatte für den dritten Erfolg gegen die SCL Young Tigers hart zu kämpfen. Schliesslich machte Delémont nach nur 28 Sekunden in der Verlängerung mit einem Shorthander-Tor alles klar.

## Lyss bald in der Elite B?

Die Junioren Top des SC Lyss haben die Finalissima gegen CP Meyrin-Genf mit 3:2 gewonnen und sind somit Schweizer Meister in dieser Klasse. Die 200 begeisterten Zuschauer erlebten in der Seelandhalle ein nervenaufreibendes Hitchcock-Spiel. Fünf Minuten vor Schluss liess Meyrin einen Hammerschuss von der blauen Linie passieren und der verdiente Sieg war Tatsache. Gecoach wurde das Team von Harry Schmid und Hans David Steiger. Weiter geht es in der Aufstiegs-Playoff gegen den letzten der Elite B, den EHC Basel. *fri/dmb*

## Diessbach verliert in Genf

**Rollhockey** Diessbach hat gegen Genf mit 3:4 nach Verlängerung verloren und muss den zweiten Tabellenrang an Montreux abgeben.

In ihrem vorletzten Qualifikationsspiel trafen die Diessbacher auf den Tabellenachten Genf. Wie schon im Cup-Halbfinal, das die Seeländer mit 3:1 gewinnen konnten, entwickelte sich eine ausgeglichene Partie. Diessbach hatte zwar mehrheitlich den Ball und machte das Spiel, Genf stand aber solide in der Defensive und versuchte mit Konterangriffen Nadelstiche zu setzen. Als sich Villamil nach zehn Minuten eine blaue Karte abholte, kam mehr Bewegung in die Partie – aber ein Tor wollte auch in der anschließenden Überzahl nicht fallen. In der 13. Minute konnte Diessbach dann erstmals jubeln. Wyss nutzte einen Stellungsfehler in der Genfer Abwehr und schob zum 1:0 ein. Diessbach ging mit der knappen Führung in die Pause.

Nach dem Unterbruch sah es zunächst gut aus für die Diessbacher: Salgueiro schnappte sich den Ball auf der Mittellinie und netzte kaltblütig zum 2:0 ein. Als sich aber Villamil zwei weitere blaue Karten einhandelte, was einen Spielausschluss zur Folge hatte, drehte die Partie. Zunächst verwerteten die Genfer den direkten Freistoss und im folgenden Überzahlspiel trafen sie zum 2:2-Ausgleich.

Weil im Anschluss keinem der Teams das Siegtor gelingen wollte, ging es in die Verlängerung. Dort behielten die Genfer das bessere Ende für sich. Schnell erzielten sie zwei Tore zur 4:2-Führung. Zwar gelang Galan noch der Anschlusstreffer, für mehr reichte es aber nicht. Damit verliert der RHCD in dieser Saison zum dritten mal und muss Montreux in der Tabelle vorbeiziehen lassen. *nwy*

## Gäumann gewinnt

**Schiessen** Am Wochenende hat das 71. St. Niklaus Gedenkschiessen auf den Schiessständen in Merzlingen und Bellmund stattgefunden. Das Schiessen erinnert an die Schlacht im Jahre 1798 in St. Niklaus, als die Franzosen in die Schweiz einfielen. 52 komplette Gruppen nahmen teil und insgesamt traten 297 Schützen an, die das zehnschüssige Programm (2 Einzel, 3 Serie und 5 Serie) in einer Gesamtzeit von sechs Minuten auf die Feldscheibe B4 schossen. Sechs Schützen erreichten das Maximum von 40 Punkten, 23 Schützen erreichten 39 Punkte.

Als Gesamtsieger konnte sich Christian Gäumann der Feldschützen (FS) Worben feiern lassen. Schützenkönig Elite wurde Ueli Gruber der Vereinigten Schützengesellschaft (VSG) Mühla Aarberg. Gottlieb Holzer der Sektion Wiedlisbach wurde Schützenkönig Veteran/Seniorveteran. Schützenkönig der Jungschützen wurde Gian Schumacher der VSG Epsach und Schützenkönig der Jugendschützen wurde Nicolas Krainer der Schützen aus Liebisdorf. Den Gruppenwettkampf entschied die Gruppe Hans Roth aus Wiedlisbach mit einem Top-Resultat von 198 Punkten für sich, vor der zweitklassierten Gruppe Mühla 1 der VSG Mühla Aarberg mit 193 Punkten und der drittklassierten Gruppe Aarebord der FS Walperswil mit ebenfalls 193 Punkten. *mt*

**Link:** Die Gesamtrangliste finden Sie unter [www.seelandschuetzen.ch](http://www.seelandschuetzen.ch)